

Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für geförderte Wohnungen

- Beantragung eines allgemeinen Wohnberechtigungsscheins (für ganz NRW)
- Aufnahme in die Vormerkliste für Wohnungssuchende
- Freistellung
- Zinsvergünstigung NRW.Bank/Kämmerei
- _____

Haushaltsangehörige Person (Blatt 2)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Name, Vorname		Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)		Beruf
Telefonnummer		

1.	Ich erzielte im Kalenderjahr vor der Antragstellung folgende Einkünfte (Nachweise sind beizufügen)*:	Bitte Jahresbeträge eintragen
1.1	<input type="checkbox"/> steuerpflichtiges Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	€
1.2	<input type="checkbox"/> Einkünfte aus selbständiger Arbeit	€
1.3	<input type="checkbox"/> Einkünfte aus Gewerbebetrieb	€
1.4	<input type="checkbox"/> Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung	€
1.5	<input type="checkbox"/> Renteneinkünfte - Bruttobeträge -	€
1.6	<input type="checkbox"/> Versorgungsbezüge	€
1.7	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	€
1.8	<input type="checkbox"/> Einkünfte aus Unterhaltsleistungen	€
1.9	<input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	€
1.10	<input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	€
1.11	<input type="checkbox"/> Ausländische Einkünfte	€
1.12	<input type="checkbox"/> Bürgergeld / Grundsicherung	€
1.13	<input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte _____	€

* Als Einkommensnachweise gelten z. B. Einkommensteuerbescheide, Rentenbescheide, Arbeitslosengeldbescheide oder Vorauszahlungsbescheide. Sofern diese Nachweise nicht möglich sind, kann das Einkommen auch durch andere, geeignete Unterlagen nachgewiesen werden, insbesondere bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit durch eine Bestätigung des / der Arbeitgeber*in.

2.	<p>Einkommensveränderungen</p> <p><input type="checkbox"/> Mein Einkommen hat sich seit dem 01.01. des letzten Kalenderjahres nicht dauerhaft verändert bzw. wird sich in den nächsten 12 Monaten auch nicht dauerhaft verändern.</p> <p><input type="checkbox"/> Mein Einkommen hat sich seit dem 01.01. des letzten Kalenderjahres dauerhaft verändert bzw. wird sich in den nächsten 12 Monaten dauerhaft verändern.</p> <p>Grund: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Einkommensverringerung, ab _____ neuer Betrag: _____ € / mtl.</p> <p><input type="checkbox"/> Einkommenserhöhung, ab _____ neuer Betrag: _____ € / mtl.</p> <p>Sofern eine Veränderung des steuerpflichtigen Einkommens/ Minijob aus nichtselbständiger Arbeit seit dem 01.01. des letzten Kalenderjahres eingetreten oder mit Sicherheit in den nächsten 12 Monaten zu erwarten ist, bitte zusätzlich die Anlage I zur Einkommenserklärung von dem / von der Arbeitgeber*in ausfüllen und unterschreiben lassen.</p>
----	--

3.	<p>Werbungskosten Meine Werbungskosten für die Einkünfte aus unselbständiger Arbeit sind höher als die Werbungskostenpauschale.</p> <p><input type="checkbox"/> ja, meine Werbungskosten betragen _____ €. <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Der Steuerbescheid ist beigelegt.</p>
4.	<p>Steuern, Kranken- und Rentenversicherung Bitte nur ankreuzen, wenn die Steuern und Beiträge von Ihnen selbst gezahlt werden, also nicht, wenn diese Leistungen von anderen, wie z.B. von dem / der Arbeitgeber*in, dem Arbeitsamt, dem Jobcenter oder dem Sozialamt erbracht werden.</p> <p>Die entsprechenden aktuellen Nachweise sind beizufügen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich zahle Steuern von den Einkünften</p> <p><input type="checkbox"/> Ich zahle Beiträge zu einer gesetzlichen bzw. zu einer privaten Krankenversicherung</p> <p><input type="checkbox"/> Ich zahle Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung bzw. entrichte Beiträge für eine vergleichbare Leistung zu einer privaten Versicherung</p> <p><input type="checkbox"/> Ich zahle weder Steuern noch Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung</p>

Ich versichere, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können.

Einwilligungserklärung gem. des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)

Hiermit willige ich ein, dass Finanzbehörden und Arbeitgeber dem Amt für Wohnen Auskunft über meine Einkommensverhältnisse erteilen dürfen.

Hinweis gem. Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)

Die Auskünfte werden gem. § 25 i.V.m. §§ 13 bis 15 des WFNG NRW erhoben. Das Erheben, Speichern, Verändern und Nutzen dieser Daten erfolgt unter Beachtung der gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzliche/r Vertreter*in)